



SPD-BUNDESTAGSFRAKTION PLATZ DER REPUBLIK 1 11011 BERLIN

Berlin, 27. April 2016

**Einladung zum Dialogforum
#NeuerZusammenhalt – Gleichwertige Lebensverhältnisse in Deutschland
3. Juni 2016, 13.00 – 18.00 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren,

neue Zeiten erfordern neue Ideen. Auf dem Land sind vielerorts schon lange neue Zeiten angebrochen. Landwirtschaft und Handwerk haben sich verändert. Mancherorts sind ganze Industriezweige weggebrochen. Unternehmer finden keine Nachfolger oder das Geschäft rentiert sich nicht mehr. Die jungen Menschen zieht es in die Stadt. Nacheinander schließen Unternehmen und es brechen die Einrichtungen der Daseinsvorsorge weg. Die Wege zum Einkaufen, zum Arzt, zur Bank und ins Theater werden immer weiter. Damit finden wir uns nicht ab.

Wir wollen, dass in ganz Deutschland eine gute öffentliche Daseinsvorsorge und gleichwertige Lebensverhältnisse gelten und zwar unabhängig vom Wohnort. In den vergangenen Wochen und Monaten haben wir uns in Fachgesprächen mit Expertinnen und Experten ausgetauscht und viele wertvolle Hinweise aus dem Dialogprozess gewonnen. Jetzt laden wir Sie ein, mit uns darüber zu diskutieren, wie gute Angebote der Daseinsvorsorge aussehen müssen. Wir wollen erfahren, wie der Bund diese unterstützen kann. Und wir wollen erfahren, wie neue Wertschöpfung in den Regionen generiert werden kann.

Wir freuen uns auf einen spannenden Zukunftsdiallog mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jens Zimmermann, MdB
Projektleiter #NeuerZusammenhalt

Svenja Stadler, MdB
Stv. Projektleiterin #NeuerZusammenhalt

Anlage



Programm



Dialogforum #NeuerZusammenhalt – Gleichwertige Lebensverhältnisse in Deutschland

Freitag, 3. Juni 2016, 13.00 – ca. 18.00 Uhr
Deutscher Bundestag, Reichstagsgebäude, Eingang West, Berlin

- 13.00 Uhr **Begrüßung und Erläuterung Projekt Zukunft #NeueGerechtigkeit**
Sören Bartol MdB, Stv. Fraktionsvorsitzender
- 13.15 Uhr **Vorstellung des Projekts #NeuerZusammenhalt**
Dr. Jens Zimmermann MdB, Projektleiter
- 13.30 Uhr **Vorstellen der Werkstattthemen**
Moderation: Svenja Stadler MdB, stv. Projektleiterin
- 1) Deutschlandweit mobil – auch im ländlichen Raum**
 - 2) Grundversorgung sichern – Soziale Orte schaffen**
 - 3) Wertschöpfungspotenziale in strukturschwachen Räumen unterstützen**
- 13.45 Uhr **Themenwerkstätten**
Moderation: Svenja Stadler MdB, stv. Projektleiterin
- 15.00 Uhr **Kaffeepause**
- 15.30 Uhr **Präsentation der Werkstattergebnisse**
Moderation: Svenja Stadler MdB, stv. Projektleiterin
- 16.00 Uhr **Podiumsdiskussion: Wie schaffen wir gleichwertige Lebensverhältnisse und neuen Zusammenhalt in Deutschland?**
Prof. Dr. Claudia Neu, Hochschule Niederrhein
Hans Eichel, Bundesfinanzminister a.D.
Iris Gleicke MdB, Parlamentarische Staatssekretärin
Ost-, Mittelstands- und Tourismusbeauftragte der Bundesregierung
Moderation: Dr. Jens Zimmermann MdB
- 17.15 Uhr **Zusammenfassung, Schlusswort und Ausblick**
Dr. Jens Zimmermann MdB und Svenja Stadler MdB
- 17.30 Uhr **Ausklang mit Wein, Bier & Brezen**



Themenwerkstätten

Werkstatt 1: Deutschlandweit mobil – auch in ländlichen Regionen

Annette Sawade MdB und Stefan Zierke MdB

Der ÖPNV im ländlichen Raum befindet sich im Umbruch. Auf manchen Strecken werden Buslinien eingestellt, woanders werden Schienenwege wieder belebt. Neu sind flexible Angebotsformen, die momentan noch als Nische gelten, zumindest aus Nutzersicht. Gleichzeitig organisieren sich junge und agile Leute erfolgreich über Carsharing und private Mitfahrten. Mancherorts sind Bürgerbusse hoch im Kurs, woanders fehlen dafür die Fahrer. Und besonders findige Leute werten die Buslinien auf, indem sie dem Bus regionale Produkte vom Land mit in die Stadt geben. Wir haben zahlreiche konkrete Hinweise aus dem Dialogprozess bekommen. Jetzt wollen wir erfahren, wie sähe das ideale ÖPNV-Angebot in Ihrer Region aus?

Werkstatt 2: Grundversorgung sichern – Soziale Orte schaffen

Rita Hagl-Kehl MdB und Hiltrud Lotze MdB

In vielen Orten müssen die Menschen immer weiter fahren, um zum Einkaufen, zum Arzt oder ins Theater zu kommen. Landflucht ist ein Phänomen, das den demografischen Wandel verstärkt. Nicht nur, dass die Leute in Deutschland immer weniger werden, es ziehen junge Leute in die Stadt und kehren nicht aufs Land zurück. Dort bleiben tendenziell Ältere zurück. Dabei ist es heute im digitalen Zeitalter viel einfacher, Arbeitsstätte und Wohnort zu trennen. Woran liegt es, dass die Menschen nicht mehr so gerne auf dem Land leben wollen? Was zählt zur Grundversorgung vor Ort und wie kann sie gesichert werden? Wie schafft man soziale Orte für neuen Zusammenhalt? Das wollen wir in dieser Themenwerkstatt gerne von Ihnen erfahren.

Werkstatt 3: Wertschöpfungspotentiale in strukturschwachen Regionen unterstützen

Dr. Jens Zimmermann MdB und Svenja Stadler MdB

Ein Grund für den Wegzug junger Leute vom Land ist regionale Strukturschwäche. Oftmals ist ein Industriezweig weggebrochen oder kleine und mittlere Betriebe schließen, weil sie keinen Nachfolger finden oder sich das Geschäft nicht mehr rentiert. Wir haben uns in einem Fachgespräch mit Leuten unterhalten, die vor Ort geblieben sind und neue Wertschöpfung für die Region geschaffen haben. Und wir haben festgestellt, es ist vieles machbar, wenn die Leute die richtige Unterstützung erhalten. Wir wollen von Ihnen erfahren, welche Wertschöpfungspotenziale bietet der ländliche Raum? Wie kann der Bund diese noch besser unterstützen? Braucht es eine Art Bundeskompetenzstelle, die Ansprechpartner vermittelt und mit Rat zur Seite steht?



Anmeldung



Dialogforum #NeuerZusammenhalt – Gleichwertige Lebensverhältnisse in Deutschland

Freitag, 3. Juni 2016, 13.00 – ca. 18.00 Uhr
Deutscher Bundestag, Reichstagsgebäude, Eingang West, Berlin

Ich interessiere mich für folgende Themen*

- Deutschlandweit mobil – auch in ländlichen Regionen
- Grundversorgung sichern – Soziale Orte schaffen
- Wertschöpfungspotenziale in strukturschwachen Regionen unterstützen

*Falls Interesse an mehreren Themen, bitte tragen Sie in die Kästchen die Priorität (1, 2, 3) ein.

Ich kann leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen. An meiner Stelle nimmt teil:

Name (Bitte in Druckbuchstaben)

Institution und Anschrift

Geburtsdatum

Um Antwort per Fax oder E-Mail bis zum **24. Mai 2016** wird gebeten an:

SPD-Bundestagsfraktion
#NeuerZusammenhalt
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel. 030-227-54874, Fax 030-227-56247
E-Mail: lucia.dietlmeier@spdfraktion.de

VERANSTALTUNGSORT

Einlass ab 12.00 Uhr
Deutscher Bundestag, Reichstagsgebäude, Eingang West
Platz der Republik, 10557 Berlin

HINWEISE

- Wir versenden keine Anmeldebestätigung.
- Nur angemeldete Gäste haben Zutritt zur Veranstaltung. Die Anmeldung zur Veranstaltung hat eine Personendatenprüfung durch den Deutschen Bundestag zur Folge. Aus Sicherheitsgründen ist beim Einlass die Vorlage des Personalausweises erforderlich.
- Anfragen zu Sitzplatzreservierungen aus gesundheitlichen Gründen oder zu Assistenzbedarf richten Sie bitte an lucia.dietlmeier@spdfraktion.de.
- Foto- und Filmaufnahmen von Gästen und Mitwirkenden der Veranstaltung können auf der Homepage der SPD-Bundestagsfraktion, in sozialen Netzwerken oder eigenen Printpublikationen veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer/innen damit einverstanden.